

Niederschrift
über die 7. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am
22.08.2023 im Oberschule Bockhorn, Hilgenholter Straße 26, 26345 Bockhorn

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 17:36 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Kruse, Timmy

Mitglieder

Berner, Christian

Bruns, Isabel

Busch, Sigrid

Funke, Karl-Heinz

Kaiser-Fuchs, Marianne

Lammers, Anke

Ratzel, Gerhard

Sieckmann, Heinke

Sudholz, Melanie

Wilken, Wilhelm

bis 17:02 Uhr, bei TOP 4.2.3

stimmberechtigte Hinzugewählte

Engelbrecht, Axel

Jarau, Colin

Stuhm, Jutta

beratende Mitglieder (GM)

Wittke, Agnes

beratende Mitglieder

Langer, Kai

bis TOP 11

Teilnehmer/in des JuPa FRI

Kummer, Lena Tabea

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Duit, Sarah

Ernst, Ronald

Otten, Kerstin

Renken, Birgit

Vogelbusch, Silke

ab 15:40 Uhr, bei Top 1.1

Gäste/informativ

Merten, Philipp

Neugebauer, Michael

Boll, Dieter

bis TOP 11

bis TOP 11

bis TOP 11

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Im Anschluss erbittet Frau Sudholz das Wort. Die CDU-Fraktion stelle den Antrag, die Vorlagen unter Punkt 4.2.1 und 4.2.2 der Tagesordnung von der Tagesordnung zu nehmen. Bei einem Haushaltsdefizit von 14 Mio./€ wäre es wichtig diese Punkte für die Haushaltsberatung zurückzustellen.

Frau Busch verstehe den Einwand, weise jedoch drauf hin, dass beide kulturellen Einrichtungen durch das Ehrenamt getragen werden würden. Diese finanziell nicht zu unterstützen, könne zu einem falschen Signal führen. Es sei wichtig die Anträge zu beraten.

Herr Kruse bittet das Gremium um Abstimmung.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Ja:	4
Nein:	7
Enthaltung:	4

Anschließend wird die ursprüngliche Tagesordnung mehrheitlich beschlossen. Herr Kruse fährt anhand der Tagesordnung fort.

TOP 1.1 Vorstellung der OBS Bockhorn durch den Schulleiter Herrn Neugebauer

Herr Michael Neugebauer, Schulleiter der Oberschule Bockhorn begrüßt das anwesende Gremium. Seit 2018 sei er kommissarischer Schulleiter und seit 2020 leitender Schulleiter der OBS Bockhorn. Seitdem habe sich, durch die Unterstützung des Landkreises Friesland weit über den Schulentwicklungsplan hinaus viel verändern können. Hierfür möge er sich aufrichtig bedanken. Dies ermögliche aktuell fast 400 Schülern in 20 Klassen eine gute schulische Ausbildung an der OBS Bockhorn.

Unter anderem durch die erhöhte Schülerzahl mussten jedoch 4 neue Klassen gebildet werden, dies führe bei insgesamt 20 Klassen und 18 Klassenräumen zu logistischen Schwierigkeiten. Der Teilungsfaktor sei nicht umsetzbar. Zudem fehlen z.B. noch ein Ruheraum, eine Bibliothek oder ein Förderraum. Die OBS trage die Hauptlast der Inklusion (aktuell mit 42 Schülern). Auch wenn die OBS einen großen Erfolg genieße würde es in Zukunft schwieriger werden, es müsse auch weiterhin Entwicklungen geben.

Herr Ratzel fragt nach, wie eine zukünftige Raumnot abgewandt werden könne.

Herr Neugebauer berichtet von einer vorübergehenden Containerlösung. Längerfristig könne man große Räume, wie z.B. den Musikraum mit angrenzendem Kunstraum teilen oder auf der Turnhalle weitere Räume schaffen.

Herr Ambrosy begrüße die Vorstellung und bittet Herrn Neugebauer auf den Landkreis zuzugehen, um ein Konzept unter Beachtung aller notwendiger Gesichtspunkte, z.B. Statik, Kosten usw. erstellen zu können. Unter Beachtung der Schulentwicklungsplanung, schulischer Erfordernisse und der Haushaltslage sei das weitere Vorgehen abzustimmen.

Herr Neugebauer bestätigt sich mit dem Landkreis abzustimmen und bedankt sich bei dem Gremium für die genommene Zeit.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2023

Die Niederschrift vom 11.05.2023 wird genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 4 Berichte und Vorlagen der öffentlichen Sitzung

Keine

TOP 4.1 Berichte und Vorlagen für den Kreistag:

Keine

TOP 4.2 Berichte und Vorlagen für den Kreisausschuss:

TOP 4.2.1 Förderung der Ausstellung „Radziwills Tierwelten im Franz Radziwill Haus 2024“

Vorlage: 0578/2023

Zu Beginn verweist der Vorsitzende, Herr Kruse drauf hin, dass die Anlage 3 des Tagesordnungspunktes nicht öffentlich sei, diese könne unter Punkt 13 im nicht öffentlichen Teil besprochen werden, sofern gewollt.

Frau Vogelbusch erläutert, dass ein neuer Förderantrag von Radziwills Tierwelten vorliege, der zu Planungszwecken der Einrichtung beraten werden möge.

Herr Ratzel berichtet, dass sich die Mehrheitsgruppe nach der gemeinsamen Beratung, trotz der angespannten Haushaltslage, für die finanzielle Unterstützung entschieden habe. Die Summe sei bereits veranschlagt, würde erst in 2024 ausgezahlt werden und es sei wichtig den Erhalt des kulturellen Erbes zu sichern. Das Radziwills Haus wirke im Tourismus weit über den Landkreis hinaus. Frau Busch ergänzt, dass es zudem wichtig sei das Ehrenamt zu unterstützen, diese seien die tragenden Säulen der Kultur.

Frau Sudholz kritisiert dies. Bei einer Haushaltssperre sei es wichtig die vorhandenen Gelder in Hauptförderprozesse wie z.B. Schulen oder Krankenhäuser zu geben. Es würde ein falsches Bild vermitteln kleine Kultureinrichtungen zu unterstützen. Dies könne zu weiteren Fördergeldanträgen von Kultureinrichtungen führen, diese mögen lieber auf anderweitige Förderungen z.B. vom Bund zugehen.

Frau Sudholz stellt erneut den Antrag, den Tagesordnungspunkt nicht zu beschließen, sondern auf die Haushaltsberatung zu vertagen.

Herr Ambrosy bestätigt, dass es schwierig sei den Gestaltungswillen mit dem Haushalt zu vereinbaren und dennoch sei es wichtig keinen Rückstand in der Infrastruktur zu verursachen. Durch Fördermaßnahmen der Oldenburgischen Landschaft konnte der vorliegende Projektförderungsantrag verringert werden. Die Verwaltung prüfe vor Beratung durch das Gremium bereits welche Kosten minimiert werden könne.

Auf Nachfrage von Herrn Funke sichert der Fachbereich für Kultur eine nachträgliche Prüfung eines Fördergeldzuschusses seitens der Stadt Varel zu und informiert zudem, dass noch drei weitere Sponsoringverträge nach der Sportförderungsrichtlinie zeitnah dem Kreisausschuss vorgelegt würden. Herr Funke moniert, dass nicht alle Anträge parallel vorlägen. Eine Finanzierungsentscheidung anhand der Gewichtung sei so nicht umsetzbar.

Herr Ambrosy erläutert, dass die 3 Anträge für die Sportförderungsrichtlinie kurzfristig eingegangen sein, zudem müssen diese Anträge ausschließlich durch den Kreisausschuss.

Herr Kruse bittet um Abstimmung des von Frau Sudholz aufgestellten Beschlusses.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	8
Enthaltung:	2

Beschluss:

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Förderung der Ausstellung „Radziwills Tierwelten im Franz Radziwill Haus 2024“

Beschlussvorschlag:

Der Förderung der Ausstellung „Radziwills Tierwelten im Franz Radziwill Haus 2024“ durch den Landkreis Friesland in Höhe von 8.500 € wird zugestimmt.

Begründung:

Für das kommende Jahr bereitet die Franz Radziwill Gesellschaft eine Ausstellung vor, die ein besonders breit gefächertes und auch junges Publikum anspricht und gleichzeitig eine neue Sicht auf Radziwills Werk erlaubt:

In **Radziwills Tierwelten** kommt ein ganzer Zoo an Gattungen zusammen, der vom liebevollen Porträt einer Schildkröte bis zur symbolisch aufgeladenen Darstellung des Verhältnisses zwischen Mensch und Tier reicht. Im Werk des „vermutlich bekanntesten Künstlers, den diese Region im 20. Jahrhundert hervorgebracht hat“ tauchen Tiere häufig auf. Trotzdem sind seine Tierbilder noch nie zusammenhängend untersucht worden.

Die Ausstellung verfolgt zwei Ziele: Sie will ein breites Publikum mit dem Maler Franz Radziwill vertraut machen und gleichzeitig die verschiedenen Bedeutungen von Tieren in seinem Werk verdeutlichen.

Anbei finden Sie das Konzept der Franz Radziwill Gesellschaft. Darüber hinaus entstehen für den regelmäßigen Betrieb des Hauses Kosten, welche die Franz Radziwill Gesellschaft nicht vollständig über Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge abdecken kann.

Daher beantragt die Franz Radziwill Gesellschaft für das kommende Jahr einen Zuschuss in Höhe von 8.500 €.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden die Ausstellungen der Franz Radziwill Gesellschaft regelmäßig vom Landkreis Friesland gefördert, daher befürwortet der Landkreis auch für die anstehende Ausstellung 2024 eine Fortführung der Förderung in Höhe von 8.500 €.

Es wird um Beschlussfassung im Sinne des Beschlussvorschlages gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen.

Ja:	10
Nein:	3
Enthaltung:	2

**TOP 4.2.2 Förderung des Restaurierungszentrums Neuenburg in der alten „Müllerschen Werkstatt“
Vorlage: 0579/2023**

Nachdem Herr Kruse den Tagesordnungspunkt verlesen hat, fragt Herr Wilken ob die „Müllerschen Werkstatt“ für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könne.

Herr Ambrosy nimmt die Anregung zu Kenntnis und sichert eine Absprache mit dem zuständigen Verein zu. Ggfs. könne man zu bestimmten Zeiten Besuchern ermöglichen bei den Arbeiten vor Ort zuzuschauen.

Beschluss:

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Förderung des Restaurierungszentrums Neuenburg in der alten „Müllerschen Werkstatt“

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Friesland fördert das Restaurierungszentrum Neuenburg in der alten „Müllerschen Werkstatt“ mit insgesamt 7.500 € und stellt dafür in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils 2.500 € im Haushalt bereit.

Begründung:

Im ländlichen Raum Oldenburgs zählen die Gemeinden Zetel und mit ihr der Ort Neuenburg im Landkreis Friesland zu den kulturellen Aushängeschildern.

Die Denkmalgeschützten Gebäude im Ortsinneren (wie zum Beispiel der Bahnhof), die intakte und aktiv betriebene Rutteler Windmühle, das „Vereenshus“, die auf die ursprüngliche Möbelerstellung zurückgehende Möbelhandlung und nicht zuletzt die denkmalgeschützte „Müllersche Werkstatt“ gehören insgesamt dazu. Aus letzterer ist das mit Unterstützung öffentlicher und privater Förderer geschaffene „Restaurierungszentrum Neuenburg“ hervorgegangen. Durch Wahrnehmung von Aufträgen für Museen, Kirchen und öffentliche Träger usw. hat sich die Werkstatt inzwischen einen Namen gemacht. Auf die Anlagen zu dieser Vorlage wird verwiesen.

Die Oldenburgische Landschaft möchte die vorhandenen Möglichkeiten in Neuenburg in einem Modellprojekt zusammenzuführen, das unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Voraussetzungen auch auf andere Gemeinden / Kommunen übertragen werden könnten.

Die Gemeinde Zetel erklärt sich in diesem Zusammenhang bereit, die Nachhaltigkeit des angestrebten Vorhabens in Rahmen ihrer Möglichkeiten ideell und finanziell zu unterstützen. Hierzu werden dort in den Jahren 2024 bis 2026 jeweils 2.500 € bereitgestellt. In gleicher Höhe möchte sich der Landkreis Friesland an der Förderung beteiligen.

Es wird daher um Beschlussfassung im Sinne des Beschlussvorschlages gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen.

Ja:	10
Nein:	3
Enthaltung:	2

**TOP 4.2.3 Vorstellung des Oldenburgischen Jugenderholungswerks e.V. (OJE)
Vorlage: 0583/2023**

Herr Kruse übergibt das Wort an Herrn Dieter Boll, Vorsitzenden des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes e.V. auf Wangerooge.

Dieser stellt die Sanierung und Modernisierungsmaßnahmen des OJE in Wort und Bild vor und lädt das Gremium ein sich selbst ein Bild vor Ort zu machen. Ergänzend überreicht Herr Boll einen Zeitungsartikel über das OJE, dieser ist in den Anlagen beigefügt. Auf Nachfrage erläutert Herr Boll, dass Solarmodule oder Dachbegrünung noch nachgerüstet werden könne, jedoch bei einer Bauzeit von 7 Jahren und Kosten von insgesamt 4,5 Mio./€ zu teuer gewesen wären.

TOP 5 Berichte aus anderen Gremien

Keine

TOP 6 Informationen aus dem Jugendparlament

Keine

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

TOP 7.1 Schülerzahlen der weiterführenden Schulen des Landkreises Friesland

Herr Ernst erläutert, dass die vorliegenden Schülerzahlen der weiterführenden Schulen zum Teil vor und nach den Ferien erhoben worden sind. Je nachdem was die Schulen umsetzen konnten. Wie viele Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf in den Gesamtzahlen enthalten seien, ist aus datenschutztechnischen Gründen leider nicht ermittelbar.

Frau Vogelbusch ergänzt auf Nachfrage, dass die BBS Jever und BBS Varel Teilzeitklassen anbieten, diese bei der Zählung aus- oder einzuschließen würde die Gesamtdarstellung verfälschen, zudem lägen noch nicht alle Daten vor. Herr Ernst sichert in dem Zusammenhang eine Nachreichung der Zahlen zum nächsten Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zu.

Weiter berichtet Herr Ernst, dass die Schulleitungsstelle an der Friedrich-Schlosser-Schule ausgeschrieben worden sei.

TOP 8 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

Keine

TOP 9 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung

Keine

TOP 10 Anregungen und Beschwerden

Keine

gez. Timmy Kruse
Vorsitzender

gez. Ambrosy
Landrat

gez. Kerstin Otten
Protokollführer